



AKTIONSTAG MUSIK IN BAYERN

„Musik vereint uns“



3. bis 7. Juni 2019
Informationen und Material

Schirmherrschaft:

Prof. Dr. Michael Piaolo, Staatsminister für Unterricht und Kultus

Bernd Sibler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Kerstin Schreyer, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a. D., Präsident des Bayerischen Musikrats





Herausgeber:

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien
für Unterricht und Kultus,
für Wissenschaft und Kunst,
für Familie, Arbeit und Soziales,
sowie des Bayerischen Musikrats

Kontakt:

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstr. 155
80797 München

- Christian.Schumacher@blkm.de, Tel: 089/2170-1944
- Christiane.Franke@blkm.de, Tel: 089/2170-1974
- Claudia.Goesmann@blkm.de, Tel: 089/2170-1929
- Winterhalter.Salvatore@blkm.de, Tel: 089/2170-1937



Redaktion:

- Christian Schumacher, Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB
- Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Julia Lutz, Folkwang Universität der Künste Essen/Ludwig-Maximilians-Universität München
- Klaus Mohr, Hochschule für Musik und Theater München
- Birgit Huber, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Bernhard Zink, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Layout und Satz:

www.PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Druck:

Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH, Kalvarienbergstr. 22, 93491 Stamsried
www.voegel.com

© Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik
Stand: März 2019
Alle Rechte vorbehalten.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle hat sich bemüht, alle Rechte zu klären. In den Fällen, in denen Rechte nicht eingeholt werden konnten, werden die Rechteinhaber gebeten, Kontakt aufzunehmen.



Inhaltsverzeichnis

Stimmen zum Aktionstag Musik.....	4
Informationen zum Aktionstag Musik.....	6
Anmeldung	7
Lieder und ergänzende Materialien	9
Musik vereint uns	10
Shalala	12
Dieser Tag soll fröhlich sein.....	14
Hambani kahle	16
Halt! Stopp! So geht das nicht!.....	18
Hans bleib då.....	20
Ade zur guten Nacht.....	22
Drunt in da greana Au	24
Lieblingstier	26
Die tanzende Katze	28
Fridolin, der Frosch	30
Ich komme schon durch manche Land (La marmotte).....	32
Felix hat sieben Mäuschen.....	34
Fragebogen für Liedforscher	37
Fortbildungsangebote.....	38
Akkordübersicht zur Liedbegleitung	39
Gitarrengriffe.....	40
Ukulelegriffe.....	40
Dank	41
Quellennachweis	43



Stimmen zum Aktionstag Musik

Die Teilnahme am „Aktionstag Musik in Bayern“ ist für zahlreiche Schulen und Bildungseinrichtungen in ganz Bayern im Jahreskalender fest eingeplant. Für Kinder und Jugendliche wird durch gemeinsames Singen und Musizieren ein Gefühl des Miteinanders geschaffen und gefördert. Musik schafft es, Menschen freudig und friedlich zu vereinen, unabhängig ihrer Herkunft oder ihrer religiösen Gesinnung. Kooperationen zwischen Institutionen, die den Aktionstag in ganz Bayern prägen, ermöglichen jungen Menschen darüber hinaus, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und Neues zu entdecken. Als Schirmherr wünsche ich allen Mitwirkenden wunderbare gemeinschaftliche und bleibende Eindrücke und lade Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich dazu ein, die vereinende Kraft der Musik zu spüren und zu erleben!

Schirmherr Prof. Dr. Michael Piazzolo
Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus

Wilhelm von Humboldt hat einmal treffend festgestellt: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Besonders schön ist es, wenn diese Verbindungen über die Musik geknüpft werden – egal ob professionell oder aus reinem Vergnügen in der Freizeit. Unter dem Motto „Musik vereint uns“ ermöglicht der „Aktionstag Musik in Bayern 2019“ wieder wertvolle Begegnungen über gesellschaftliche, kulturelle wie musikalische Grenzen hinweg. Gerne übernehme ich dafür die Schirmherrschaft und wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen beim gemeinsamen Singen und Musizieren.

Schirmherr Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Täglich Singen und Musizieren hat in bayerischen Kindertageseinrichtungen einen hohen Stellenwert. Es fördert nicht nur vielerlei Kompetenzen, sondern macht vor allem viel Spaß! Schon deshalb habe ich für den siebten „Aktionstag Musik in Bayern“ sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen. Mit vereinten Kräften soll es an diesem Tag in allen sieben Regierungsbezirken singen und klingen. Ich wünsche allen, die dabei sind, ein schönes gemeinschaftliches Musikerlebnis.

Schirmherrin Kerstin Schreyer
Bayerische Staatsministerin für Arbeit, Familie und Soziales



Den „Aktionstag Musik in Bayern“ veranstaltet die BLKM, die „Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik“ nun schon seit einigen Jahren, freut sich dabei über ständig wachsenden Erfolg! Immer mehr Schulen und Klassen, Lehrkräfte und Gemeinden entdecken Jahr für Jahr, dass das miteinander Singen und Musizieren nicht nur die Atemwege freilegt, sondern auch den Geist durchlüftet. Die BLKM erinnert mit dem Aktionstag Musik daran und sorgt für einen größer werdenden Fankreis. Danke und durende Harmonie!

Schirmherr Dr. Thomas Goppel
Präsident des Bayerischen Musikrats, Staatsminister a. D.

Musik ist voll cool!

Valentin, 7 Jahre

Immer, wenn ich mit anderen singe, bin ich glücklich.

Stefanie, 10 Jahre

Auf der Bühne zu stehen, war ziemlich aufregend, aber ich freue mich schon auf die nächsten Auftritte.

Fabienne, 8 Jahre

Am Aktionstag Musik singen alle Kinder gemeinsam in der Turnhalle. Das klingt super!

Philipp, 9 Jahre

Seit dem Aktionstag Musik singen wir viel mehr Zuhause, meine Tochter singt mit mir und der Oma. Wir sind schon gespannt auf die neuen Lieder.

Mutter einer Grundschülerin



Informationen zum Aktionstag Musik

Der „Aktionstag Musik in Bayern“ will die Bedeutung der Musik an Kindertageseinrichtungen und Schulen stärken und Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen.

In der Woche vom 3. bis 7. Juni 2019 (und gerne auch an anderen Terminen im Schuljahr) finden in Kindertageseinrichtungen und allen Schularten musikalische Aktionen statt, auch in Kooperation mit Musikschulen, Senioreneinrichtungen, Verbänden oder Vereinen, z. B.:

- Kinder singen mit Eltern/Großeltern/Senioren,
- Kindergartenkinder singen mit Grundschulkindern,
- Mitglieder des örtlichen Musikvereins musizieren mit Schulkindern,
- Chöre treffen sich zum Singen,
- Hortkinder musizieren mit Krippenkindern,
- ...

Um gemeinsam zu musizieren, braucht es nicht viel. Aufwändige Projekte (wie z. B. große Konzerte) sind nicht nötig.

Wir bieten zur Unterstützung die vorliegende Sammlung von Liedern mit verschiedenen Gestaltungsanregungen (ab Seite 10), eine Internetplattform (www.blkm.de) mit Hörbeispielen und zusätzlichen Materialien wie z. B. Begleitsätzen für die Lieder, Playbacks oder Videos von Tänzen sowie Fortbildungsveranstaltungen an.





Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular auf der Homepage der BLKM (www.blkm.de).

Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2019.

Dieser gilt auch für Termine außerhalb der Woche vom 3. bis 7. Juni 2019.

Mit Ihrer Anmeldung ...

- erlebt eine breite Öffentlichkeit, wie wichtig Musik für den Einzelnen ist und was die „Kraft der Musik“ in der Gemeinschaft bewirken kann.
- erhalten Sie für jedes Kind einen „Ich bin dabei!“-Aufkleber mit dem Logo des „Aktionstags Musik in Bayern“ (Versand Mitte Mai 2019) sowie eine Urkunde für die jeweilige Einrichtung.
- können Sie für die Kinder personalisierte Urkunden erstellen. Die Vorlagen dafür stehen ab Mitte März 2019 unter www.blkm.de zum Download bereit.
- nehmen Sie mit Ihrer Einrichtung an einer Verlosung teil.

Die mitwirkenden Kindertageseinrichtungen, Schulen und Institutionen werden auf der Homepage der BLKM aufgelistet, damit alle sehen, wo im Rahmen des Aktionstags Musik in Bayern „die Musik spielt“.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Lieder und ergänzende Materialien

Die vorgestellten Lieder sollen als Anreiz für eigene Ideen und als Anregung zur inhaltlichen Gestaltung des „Aktionstags Musik in Bayern“ verstanden werden. Sie sind sowohl für den Einsatz in der eigenen Einrichtung als auch für gemeinsames Musizieren mit anderen geeignet.

Die Lieder laden zum individuellen kreativen Umgang ein. Sie lassen sich unterschiedlichen Bereichen zuordnen, z. B. Lieder verschiedener Regionen und Länder, Spiellieder, Lieder zum Weiterdichten sowie Lieder, die Bezüge zu klassischer Musik und Instrumentenkunde eröffnen.

In allen Liedern kommt in ganz unterschiedlicher Weise zum Ausdruck: „Musik vereint uns“.

Alle abgedruckten Lieder, Begleitsätze und didaktischen Gestaltungsanregungen stehen auch online unter www.blkm.de zum Download bereit. Die Zusatzmaterialien sind wie folgt gekennzeichnet:



Begleitsätze und Arrangements



Hörbeispiele



Videos

Die Vervielfältigung dieser Lieder und Materialien ist bei Verwendung in Kindertageseinrichtungen und Schulen ausdrücklich erlaubt.

Die Instrumentierung der möglichen Begleitsätze ist jeweils als Vorschlag zu verstehen und kann je nach vorhandenem Instrumentarium individuell angepasst werden.



Musik vereint uns

Das Lied zum Aktionstag Musik 2019

M/T: Bastian Pusch

Strophe

1 D C G
Spie - le zo - cken, das geht ganz gut al - lein.

5 D C G
Ten - nis spielt man doch am lieb - sten zu zwein.

9 D C G D Em
Gum - mi - hüp - fen ist zu dritt ganz fein. Doch

13 C D
heu - te fei - ert hier der gan - ze Ver - ein! (klatschen)

Refrain

17 C D Em
Reich' mir die Hand, (klatschen) tan - ze mit mir! Mu -

21 C D G
sik ver - eint uns. (klatschen)

25 C D Em
In je - dem Land (klatschen) singt man mit dir. Mu -

29 C D G
sik ver - eint uns.

Zwischenspiel

33 D C G
Hey, hey, yo, yo! La, la, la, la, la!

37 D C 1. G 2. G
Hey, hey, yo, yo! Kommt, macht al - le mit! Wow!



2. Wenn es regnet, fällt das Fußballspiel aus.
Meine Skier steh'n im Sommer zuhaus'.
Gegenwind macht Fahrradfahr'n zur Qual.
Doch wenn wir singen, ist das Wetter egal.

Ref.: ...

3. Auf der Piste braucht ein Snowboard viel Schnee.
Schwimmen geht im Meer, im Bad und im See.
Geh' ich wandern, soll's nicht dunkel sein.
Doch singen können wir tagaus und tagein.

Ref.: ...

Anregung zur Gestaltung mit Bewegung:

Die Kinder erfinden passend zum Text der Strophen geeignete Bewegungen.
Zum Refrain bieten sich z. B. folgende Bewegungen an:

- „Reich' mir die Hand“: Die Kinder reichen sich die Hände.
- „tanze mit mir“: Die Kinder tanzen paarweise oder frei im Raum.
- „in jedem Land“: Die Hände zeichnen eine Weltkugel in die Luft.
- „singt man mit dir“: Die Kinder reichen sich die Hände.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Bläserarrangement; Streicherarrangement



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Musikclip zum Aktionstaglied; Tutorial Gitarren-/Ukulelenbegleitung

Der Münchner Komponist und Pianist Bastian Pusch ist Autor und Arrangeur vieler Kinderlieder und Kindermusicals. Er hat schon mehrfach für den „Aktionstag Musik in Bayern“ komponiert.



Shalala

M/T: Fredi Jirovec
© Helbling

G C Am D G C Am D

Ref.: Sha-la-la-la-la, sha - la - la-la-la-la, sha-la-la-la-la, sha - la - la-la.

5 G C Am D G C G

Sha-la-la-la-la, sha - la - la-la-la-la, sha-la-la-la-la - la. 1. Die

9 G C Am D

Zahn-pas - ta ist aus, auf den Tag bin ich ge-spannt, beim

11 G C Am D

Früh-stück hab' ich mir mei - ne Fin - ger ver-brannt, ein

13 G C Am D

So - cken ist zer - ris - sen und ich möch - te ger - ne wis - sen,

15 G C G

wo mein Schlüs - sel ist. Aus dem

17 Em C

Ra-di - o, Mu - sik, Rhyth-mus, Me-lo - die, ich

21 A⁷ D D⁷

bin gleich wie - der gut ge - launt, und sin-ge: one, two, three!



2. Den Autobus verpasst, ich bin eh schon so spät dran,
ein Auto fährt vorbei, durch die Lacke, spritzt mich an,
ich seh' mit großem Schrecken auf der Hose nasse Flecken,
heut ist alles Mist.
Erste Stunde Musik – lernen wir ein Lied,
jeder ist gleich gut gelaunt und alle singen mit!

3. Der Fernseher ist hin und im Sparschwein ist kein Geld,
ein T-Shirt hab' ich an, das mir gar nicht gefällt,
mein Hamster ist verschwunden und ich frage mich seit Stunden:
Was ist heute los?
Aber plötzlich Musik – geht nicht aus dem Sinn,
ich bin gleich wieder gut gelaunt und singe vor mich hin!

Anregung zur Gestaltung:

Die Kinder dichten eigene Strophen zu ihren persönlichen „Missgeschicken“, z. B.



Möglicher Begleitsatz zum Refrain:

Chords: G C Am D G C Am D

Sopran-
Xylophon

Bass-
Xylophon

5 G C Am D G C G

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Becherbegleitung; Boomwhackers®-Begleitung



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Dieser Tag soll fröhlich sein

M/T: Kathi Stimmer-Salzeder
© Musik und Wort

Vor- und Nachspiel

G Em Am D G Em Am D
(schnalzen) (klatschen) (schnalzen) (klatschen) Ref.: Die-ser

5 G Em Am D
Tag soll fröhlich sein, so wie

7 G Em Am D
hel-ler Son-nen-schein: 1. Wenn ihr

9 Am D H7 Em
sin-gen könnt, dann singt, weil das Sin-gen Freu-de bringt. Die-ser

11 Am D7 | 1. G D | 2. G
Tag soll fröhlich sein! Wenn ihr sein! Ref.: Die-ser

2. Wenn ihr lachen könnt, dann lacht,
weil das Lachen Freude macht.
Dieser Tag soll fröhlich sein!
3. Wenn ihr springen könnt, dann springt,
weil das Springen Freude bringt.
Dieser Tag soll fröhlich sein!
4. Wenn ihr winken könnt, dann winkt,
weil das Winken Freude bringt.
Dieser Tag soll fröhlich sein!
5. Wenn ihr tanzen könnt, tanzt mit,
denn das Tanzen ist der Hit.
Dieser Tag soll fröhlich sein!



Möglicher Begleitsatz:

Vor- und Nachspiel

G Em Am D G Em Am D

Alt-Glockenspiel

Alt-Metallophon

Bass-Metallophon

Refrain

5 G Em Am D G Em Am D

Alt-Glock.

Alt-Met.

Bass-Met.

Strophe

9 Am D H⁷ Em Am D⁷ | 1. G D | 2. G

Alt-Glock.

Alt-Met.

Bass-Met.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einpielung des Liedes; Playbackversion



Tutorial zur Liedbegleitung

Das Begrüßungs- und Gute-Laune-Lied stammt von Kathi Stimmer-Salzeder, die seit Jahren mit ihren Kompositionen und den Auftritten ihrer Aschauer Rhythmusgruppe das Neue Geistliche Lied in den Gottesdiensten prägt.



Hambani kahle

M/T: Zulu/Südafrika

dt. Text: Lorenz Maierhofer © Helbling
aus Sim-Sala-Sing, Liederbuch für die Grundschule

Ruhig, schreitend

A D D A D

Ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le,
5 ham - ba - ni kah - le, das Licht er-leuch-te die Nacht!___
8 Nacht!___ Das Licht er - leuch - te die Nacht!___ Das
11 Licht er-leuch-te die Nacht,___ das Licht er-leuch-te die Nacht!___

D.C. al Fine

Tanzvorschlag für einen „Tüchertanz“:

Jedes Kind bekommt zwei leichte (Chiffon-)Tücher, die an jeder Hand um den kleinen Finger geknotet werden können. Die Auswahl der Farben kann den Kindern freigestellt oder auch mit dem Unterrichtsgespräch zum Thema „Frieden“ verbunden werden.

Takte	Aktivität	Handfassung/Tücher
1 bis 2	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	Mit den Kindern verschiedene Fassungen ausprobieren (Handfassung, eingestützte Hände, Hände auf Schulterhöhe...)
3 bis 4	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	
5 bis 6	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	
7 bis 8	mit den nächsten vier Schritten halbe Drehung zum Richtungswechsel	
Wdh 1 bis 2	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	
Wdh 3 bis 4	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	
Wdh 5 bis 6	drei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück	
Wdh 7 bis 8	mit den nächsten vier Schritten Viertel-drehung zur Kreismitte	
9 bis 12	stehend wechselnde freie Armbewegungen zum Schwingen der Tücher	Spiel mit verschiedenen Farbkombinationen (z. B. kalte Farben, warme Farben)
13 bis 14	Einnehmen der Anfangsposition	



Möglichkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten:

- Thema „Frieden“: z. B. Religion, Ethik, Deutsch
- Thema „Farbenlehre“: z. B. Kunst (vgl. LehrplanPLUS Grundschule)

Querverbindungen zu den Bayerischen Bildungsleitlinien (BayBL):

- Farbenlehre: Ästhetik und Kunst
- Frieden: Demokratie und Politik
- Werteorientierung, Religiosität und Sinnsuche
- Emotionalität, soziale Beziehungen und gelingendes Zusammenleben

Weiterführende Anregungen zum Gespräch:

- „Frieden“ kann für jeden etwas anderes bedeuten.
- Jeder Mensch braucht bestimmte „Dinge“, um „zufrieden“ leben zu können.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Tanzvideo; Tutorial zur Liedbegleitung

Kurzinfo:

Das Lied ist ein Friedens- und Abschiedsruf der Zulu aus Südafrika. „Hambani kahle“ wird als Abschiedsgruß benutzt und bedeutet übersetzt in etwa „Gehabe dich wohl!“ oder „Gehen wir in Frieden“.



Halt! Stopp! So geht das nicht!

M/T: Clemens M. Schlegel

5

9

11

13

15

2. Endlich große Pause, nichts wie hinaus!
Wir lachen und wir spielen und wir toben uns aus.
Doch wenn du mich verspottest, ist das nicht fair!
Dann sag' ich zu dir: „Hör' gut her:“
3. Die Welt kann wunderschön sein, wenn wir uns versteh'n,
und friedlich miteinander durchs Leben geh'n,
und wenn es mal so ist, dass nichts mehr geht
für Frieden ist es nie zu spät.



Anregung zur Gestaltung des Refrains:



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Begleitsatz; Liedblatt mit erweiterter Harmonisierung



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Video zum Refrain

Dr. Clemens M. Schlegel ist Schulpädagoge und Leiter des Praktikumsamts für Lehrämter an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Musiker und Komponist von Kinderliedern.



Hans bleib då

M/T: Trad.

D A⁷ D
Hans, bleib då, du woäßt ja net, wia's Wet - ter wird.

5 D A⁷ D
Hans, bleib då, du woäßt ja net, wia's wird.

9 G D A⁷ D
Es kann reg - na o - der schneibm, o - der a schöns Wet - ter bleibm.

13 D A⁷ D
Hans, bleib då, du woäßt ja net, wia's wird.

Hinweis: Der Text kann den regionalen Dialekten entsprechend verändert werden.

Tanzvorschlag:

Die Kinder marschieren zunächst zur Musik durch den Raum oder versuchen sich im Hopselauf. Auf der Basis der folgenden einfachen Tanzform entstehen nach den Ideen der Kinder Varianten:

Takte	Aktivität
1 bis 8	Die Kinder suchen sich eine Partnerin/einen Partner
Wdh 1 bis 8	1 x Bodypercussion-Pattern (siehe S. 21)
9 bis 12	mit eingehängten Armen paarweise rechtsherum drehen
13 bis 16	1 x Bodypercussion-Pattern (siehe S. 21)
Wdh 9 bis 12	mit eingehängten Armen paarweise linksherum drehen
Wdh 13 bis 16	1 x Bodypercussion-Pattern (siehe S. 21)



Mögliche Bodypercussion:

Die Kinder stellen sich paarweise gegenüber auf.
Beispiel für die Takte 1 bis 8:

Hans,	bleib	dä,	du	woaßt ja	net wia's	Wetter	wird.
auf OS patschen	klatschen	auf OS patschen	PA- klatschen	auf OS patschen	klatschen	auf OS patschen	PA- klatschen

Hans,	bleib	dä,	du	woaßt ja	net wia's	wird.
auf OS patschen	klatschen	auf OS patschen	PA- klatschen	auf OS patschen	klatschen	PA- klatschen

Dieses Pattern kann auch für die Takte 9 bis 16 verwendet werden. Alternativ finden die Kinder Varianten.

Mögliche Begleitung mit einem Bassinstrument:

Diese Begleitung kann auch auf den leeren Saiten des Kontrabass gespielt werden.

Möglicher Stabspielsatz:

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Das Lied „Hans, bleib dä“ ist ein Dauerbrenner in allen Regionen Bayerns. Auch in Österreich und in Teilen der Schweiz ist es – teilweise in Varianten – weit verbreitet. Es eignet sich, um eine Polka tanzen.

Ade zur guten Nacht

M/T: aus Sachsen, Franken
und der Rheinpfalz

1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

4 Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im

7 Som - mer da wächst der Klee, im Win - ter

10 schneits den Schnee, da komm ich wie - der. Im der.

Hinweis: Unter www.blkm.de steht das Lied auch in tieferen Tonarten zur Verfügung.

2. Es trauern Berg und Tal,
wo ich viel tausendmal
bin drüber gegangen;
das hat deine Schönheit gemacht,
hat mich zum Lieben gebracht
mit großem Verlangen.
3. Das Brünlein rinnt und rauscht
wohl unterm Holderstrauch,
wo wir gesessen.
Wo manchen Glockenschlag,
da Herz bei Herzen lag,
das hast du vergessen.
4. Die Mädchen in der Welt
sind falscher als das Geld
mit ihrem Lieben.
Ade zur guten Nacht,
jetzt wird der Schluss gemacht,
dass ich muss scheiden.



Abendstimmung am Chiemsee (2018)



Hinweis zur Einstudierung:

Da dieses Lied einen großen Tonumfang hat, ist es wichtig, die Kinderstimme mit passenden Stimmbildungsübungen vorzubereiten, z. B.:

Inhaltliche Anregung	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Du siehst den Mond am Himmel. Er steigt langsam höher und höher.	Arme vor dem Körper waagrecht halten, langsam nach oben führen und dort einige Sekunden halten.	Körperaktivierung
Der Wind streift durch die Bäume und du hörst die Blätter und Zweige rascheln.	„tsch-tsch/ tf-tf/ ks-ks“ (Dabei die Arme oben halten und sich mit dem ganzen Körper im Wind wiegen.)	Atmung
Ein Käuzchen freut sich schon auf die Nacht und du hörst es rufen. Du staunst über die Glühwürmchen, die man im Dunkeln jetzt sehen kann.	„schu-hu“ – auf verschiedenen Tonhöhen staunen – „aaah, oooh“	Öffnung der Resonanzräume
Auch eine große Fliege möchte den Mond begrüßen – es ist ein richtig großer „Brummer“!	„Brummer, Brummer ...“ Wiederholung des Wortes auf absteigenden Tönen	Artikulation

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Liedblatt in D-Dur und Es-Dur; zweistimmige Version (C-Stimme, B-Stimme, Es-Stimme); Anregungen zur Stimmbildung; Anregung zur Gestaltung einer „Klanggeschichte“



Einspielung des Liedes; Playbackversion; Einspielung „Klanggeschichte“ zum Thema „Abendstimmung“

Das spätromantische Volkslied stammt aus der Liedersammlung „Der Zupfgeigenhansl“ von 1910. Texter, Komponist sowie die regionale Herkunft sind unbekannt. Die ursprüngliche Bedeutung der Redewendung „Ade zur guten Nacht“ war ein Abschiedsgruß, wenn man Familie oder Liebste für immer verließ (z. B. Auswanderung, Trennung aufgrund von Liebeskummer, Verurteilung zum Tode). Anfang des 20. Jahrhunderts ging diese Bedeutung verloren, weshalb „Ade zur guten Nacht“ als Abendgruß interpretiert und als romantisches Abendlied angesehen wird.



Drunt in der greana Au

M/T: Trad.

Ref.: Drunt in der grea-na Au steht a Birn-baum schö blau, ju - he,

blau. 1. Was ist an dem Baum? A wun-der-schö-na Ast. *Ast am Baum, Baum in der Au ...

* Hinweis: Diese Textstelle wird auf dem angegebenen Ton c' im Sprechrhythmus gesungen

2. Was ist an dem Ast?
A wunderschöns Astl.
Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
3. Was ist an dem Astl?
A wunderschöns Zweigerl.
Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
4. Was ist an dem Zweigerl?
A wunderschöns Blattl.
Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
5. Was ist an dem Blattl?
A wunderschöns Nesterl.
Nest am Blattl, Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
6. Was ist in dem Nest?
A wunderschöns Oa*.
Oa im Nest, Nest am Blattl, Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
7. Was ist in dem Oa?
A wunderschöns Vogerl.
Vogerl im Oa, Oa im Nest, Nest am Blattl, Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.
8. Was ist an dem Vogerl?
A wunderschöns Federl.
Federl vom Vogerl, Vogerl im Oa, Oa im Nest, Nest am Blattl, Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Astl, Astl am Ast, Ast am Baum, Baum in der Au.

* Oa = Ei



Anregungen zur Gestaltung:

Das Lied kann z. B. wie folgt musiziert werden:

- Den Refrain singen alle Kinder. Die Strophen werden solistisch, in Kleingruppen oder mit allen gesungen.
- Dieses Lied wird auch in anderen in der Klasse gesprochenen Dialekten gesungen.



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Begleitsatz



Einspielung des Liedes

Das Kettenlied ist nicht nur in ganz Bayern, sondern auch in Österreich weit verbreitet.



Lieblingstier

M: Marco Hertenstein
T: Giulia Ferrini/Marco Hertenstein

Intro

D A (F#m)

Uh uh uh uh uh uh uh uh

5 G A

uh _____ Die Welt der Tie - re kun - ter bunt...

Strophe

9 D Em

1. Hun - de bel - len wuff wuff, Vö - gel zwit - schern piep piep,
2. Frö - sche qua - ken quak quak, Pfer - de schnau - ben brr brr,...

14 D/F# G

Kü - he ru - fen muh muh, Fi - sche sind ganz still.
Lö - wen brül - len roar roar, Mäu - se sind sehr still.

18 D Em

Zie - gen me - ckern mäh mäh, Fer - kel grun - zen oink oink,
E - sel schrei - en i - ah, Katz - zen mau - nzen mi - au,

22 D/F# G A7

Bie - nen brum - men summ summ, Af - fen brül - len uh - ah!
Ku - ckucks ru - fen kuck kuck, E - le - fan - ten tö - rööö!

Refrain 1/2

26 D A (F#m)

Je - des Kind kennt ganz be - stimmt ein

30 G A

Tier, _____ das quakt und bellt, mi - aut und brummt.



34 D A (F#m)

Je - der hat be - stimmt ein Lieb - lings -

38 G A

tier. Die Welt der Tie - re kun - ter - bunt.

Zwischenteil/Tierstimmen

42 D A (F#m)

46 G A

Die Welt der Tie - re kun - ter - bunt.

Refrain 3

50 D A (F#m)

Je - des Kind kennt ganz be - stimmt ein
Je - der hat be - stimmt ein Lieb - lings -

54 1. G A

Tier, das quakt und bellt, mi - aut und brummt.

58 2. G A D

tier. Die Welt der Tie - re kun - ter - bunt.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Bandarrangement; Begleitsatz für Klavier



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Marco Hertenstein ist freischaffender Komponist, u. a. in den Bereichen Film und Fernsehen, Solo- und Orchesterwerke, Oper, Hörspiel und populäre Musik.



Die tanzende Katze

nach einer Idee von Gundula, 3 Jahre

M/T: Helmut Maschke

© Laumann Verlagsgesellschaft, Dülmen

Ref.: Uns - re Kat - ze wollt' mal tan - zen, di - del - dum, di - del - dum dei;

5 durch die gan - ze Welt stra - wan - zen, di - del - dum, di - del - dum dei. 1. In

9 Mos - kau tanzt sie Ka - sa - tschok (Ka - sa - tschok, Ka - sa - tschok) mit

13 ei - nem al - ten Zie - gen - bock (Zie - gen - bock, Zie - gen - bock)

2. In Nizza tanzt sie Polonaise, (Polonaise, Polonaise) und isst danach die Bouillabaisse, (Bouillabaisse, Bouillabaisse).
3. In Kingston tanzt sie Cha-Cha-Cha, (Cha-Cha-Cha, Cha-Cha-Cha), da staunt sogar das Lama da, (Lama da, Lama da).
4. In Boston tanzt sie Rock'n'Roll, (Rock'n'Roll, Rock'n'Roll), zuerst in Dur und dann in Moll, (dann in Moll, dann in Moll).
5. In Pilsen tanzt sie Polkaschritt, (Polkaschritt, Polkaschritt), da springt sogar die Olga mit, (die Olga mit, die Olga mit).

Anregungen zur Gestaltung mit Bewegung:

Die Kinder bewegen sich zum Refrain frei im Raum. Beim Singen der Strophen blicken sich die Kinder (z. B. in Kreis- oder Reihenaufstellung) an. In den Sprechaktakten (T. 11 und 12 sowie T. 15 und 16) wird der Tanzstil des jeweiligen Landes frei improvisiert oder nachgeahmt.



Mögliche Bewegungen für die landestypischen Tanzelemente im Strophen teil (T. 11 und 12 bzw. T. 15 und 16):

1. „Kasatschok“	Paaraufstellung zueinander; Arme vor der Brust gekreuzt halten; hüpfend mit der rechten und linken Ferse im Wechsel auf den Boden tippen
2. „Polonaise“	Paaraufstellung nebeneinander (Promenadenposition); Arme in „W“-Fassung mit angewinkelten Unterarmen nach oben halten; vier Schritte vorwärts gehen
3. „Cha Cha Cha“	Paaraufstellung zueinander; Seitanstellschritte re-li-re / li-re-li
4. „Rock’n’Roll“	Paaraufstellung zueinander; Hände in „Pinguin“-Haltung (Arme seitlich nach unten gestreckt, Hände nach außen abgespreizt); Füße „kicken“ abwechselnd nach vorne
5. „Polka“	Paaraufstellung zueinander; vier gehüpfte Seitanstellschritte

Da es sich bei den im Lied genannten Tänzen um eine Auswahl von „klassischen Tanzformen“ mit bestimmten Schrittfolgen und Tanzrhythmen handelt, finden sich ausführliche Tanzdarstellungen und Informationen auf der Homepage www.blkm.de.

Möglichkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten:

- Fach HSU: geographische Perspektive, Gegenstandsbereich „Raum und Mobilität“ (vgl. LehrplanPLUS Grundschule)
- Fach Sport: Tänze unterschiedlicher Kulturen und Stilrichtungen, Improvisieren zu Darstellungs- und Fantasieaufgaben (vgl. LehrplanPLUS Grundschule)

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Anregungen zur Liedbegleitung; Arbeitsblätter zu den im Lied genannten Tänzen



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Videos zu den im Lied genannten Tänzen

Das Spiel- und Tanzlied stammt von Helmut Maschke, ehemaliger Rektor einer Grundschule und Lehrbeauftragter an der Universität Augsburg. Zahlreiche Lieder und Stücke für Kinder stammen aus seiner Feder. Bei dem vorliegenden Lied hat er die Idee eines dreijährigen Mädchens namens Gundula aufgegriffen und diese vertont.

Fridolin, der Frosch

M/T: Trad.

F C

„Bah - lupp“, sagt der klei - ne grü - ne Frosch im Teich. „Bah -

3 F C

lupp“, sagt der klei - ne grü - ne Frosch. „Bah -

5 F C

lupp“, sagt der klei - ne grü - ne Frosch im Teich. „Bah -

7 F

lupp, bah - lupp, bah - lupp.“ (schlürfen)

Anregung zur Gestaltung:

Die Melodie kann mit anderem Text gesungen werden (z. B. „Mmmh“, „Quak“).

Mögliche Begleitung mit Gebärden:



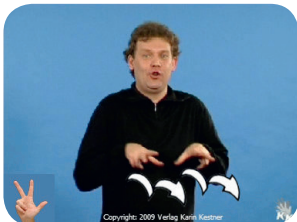
quaken



klein (Person)



grün



Frosch



Teich



Mögliche Einsinggeschichte:

Inhaltliche Anregung	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Eines Tages will Fridolin seine Freunde besuchen und mit ihnen sein Lied singen. Er hüpf los.	im Raum hüpfen, ohne einander zu berühren;	Körperaktivierung
Fridolin bleibt vor seinem Freund, dem Breitmaulfrosch, stehen.	ein kurzer bewusster „Hüpfer“ in einen stabilen Stand	Öffnung der Resonanzräume
Er begrüßt ihn und fragt ihn, ob er sein Lied mitsingt.	Mund „breit“ machen und dabei das Lied singen	Nutzung unterschiedlicher Register
Fröhlich hüpf Fridolin weiter und trifft seinen Freund, das Rhinoceros.	Mund weit öffnen, tiefe Stimme imitieren	
Er hüpf weiter und im Wald trifft er seine Freundin, die Ameise. Die hat's fürchterlich eilig, aber sie nimmt sich die Zeit und singt auch mit Fridolin.	das Lied schneller und höher singen	
Flink rennt die Ameise weg.	zügig durch den Raum trippeln	Lockerung
Fridolin hüpf weiter und kommt an einen hohen Baum. Auf dem Baum sieht er die Nachtigall.	strecken des Körpers und der Arme nach oben	Aufbau von Körperspannung
Er bewundert die Nachtigall, weil sie so schön singen kann und bittet sie, für ihn zu singen. Sie spitzt den Schnabel und singt für Fridolin.	singen des Liedes in vornehmer Haltung	Artikulation

Möglicher Begleitsatz:

Sopran-Glockenspiel

Alt-Glockenspiel

Bass-Metallophon

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Musik und Text sind mündlich überliefert. Es gibt zahlreiche Varianten des Liedes.



Ich komme schon durch manche Land

(La marmotte)

M: Ludwig van Beethoven

T: Johann W. von Goethe

Em D Em D Em H7

1. Ich kom - me schon durch man - che Land, a - vec - que la___ mar - mot - te*, und

Em D Em D H7 Em

im - mer was zu es - sen fand, a - vec - que la mar - mot - te, a -

Em D G D Em H7

vec - que si, a - vec - que la, a - vec - que la___ mar - mot - te, a -

Em D G D Em H7 Em

vec - que si, a - vec - que la, a - vec - que la___ mar - mot - te.

* „Avec que la mamotte“ bedeutet „mit dem Marmeltier“.

Mögliche Begleitung:

Besonders gut passen die folgenden lang klingenden Töne, die z. B. auf Stabspielen, einem Streichinstrument, einem Akkordeon oder einer Shruti-Box¹ gespielt werden:

¹ Eine Shruti-Box ist eine Art Harmonium ohne Tasten. Die Töne werden – ähnlich wie bei einem Harmonium, einer Harmonika oder einer Mundharmonika – durch schwingende Zungen erzeugt. Der dafür nötige Luftstrom entsteht durch die Betätigung eines handbetriebenen Blasebalgs. Mithilfe kleiner Hebel, die man zur Seite schieben kann, werden Luftklappen geöffnet oder geschlossen. So können Borduntöne als Dauerton erzeugt werden. Die Shruti-Box kommt aus Indien und wird vor allem für die Gesangsbegleitung genutzt.



Anregungen zur szenischen Umsetzung:

Bevor die Kinder das Lied singen, lernen sie den historischen Hintergrund (siehe Information im blauen Kasten) kennen. Sie hören anschließend die Melodie, bewegen sich dazu frei im Raum und schlüpfen in die Rolle des Murmeltiers oder in die des Dompteurs. Der „französische“ Teil des Textes sollte zunächst langsam und deutlich vor- und nachgesprochen werden. Während die Lehrkraft das Lied vorträgt, machen die Kinder bei den französischen Textteilen kleine Bewegungen oder Gesten.



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion



Video „Shruti-Box“

Sowohl der Textdichter als auch der Komponist sind berühmte Künstler der Klassik: Für das Theaterstück „Das Jahrmarktsfest zu Plundersweiler“ verfasste Johann Wolfgang von Goethe das Gedicht und Ludwig van Beethoven komponierte die Melodie dazu. Das Lied erzählt von armen Bauernkindern aus Savoyen, die ein Murmeltier (franz.: „marmotte“) als eine Art „Tanzbärlein“ dressierten und ihr Geld verdienten, indem sie auf Jahrmärkten die eingeübten Kunststückchen vorführten.



Felix hat sieben Mäuschen

M: Trad.
T: nach Gerhard Roth

Ref.: Fe - lix hat sie - ben Mäus - chen und die be -

neh - men sich nicht gut bei Tisch, nein, nein, nein.

Fe - lix hat sie - ben Mäus - chen und die be -

neh - men sich nicht gut bei Tisch. 1. Denn sie

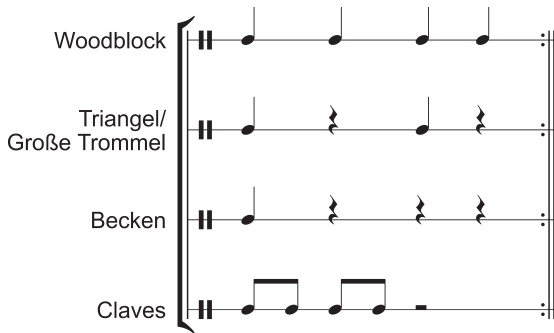
ni - cken mit den Köpf - chen, ja sie ni - cken mit den Köpf - chen, weil es

Mäus - chen sind, bei uns gibt's so was nicht. 1. Denn sie nicht.

2. Denn sie schlenkern mit den Pfötchen, ja sie schlenkern mit den Pfötchen, weil es Mäuschen sind, bei uns gibt's so was nicht.
Denn sie schlenkern mit den Pfötchen, ja sie nicken mit den Köpfchen, weil es Mäuschen sind, bei uns gibt's so was nicht.
3. Denn sie zucken mit den Schultern, ja sie zucken mit den Schultern, weil es ...
Denn sie schlenkern mit den Pfötchen, ja sie nicken mit den Köpfchen, weil es ...
4. Denn sie stoßen mit den Knien, ja sie stoßen mit den Knien, weil es ...
Denn sie zucken mit den Schultern, ja sie schlenkern mit den Pfötchen, ja sie nicken mit den Köpfchen, weil es ...
5. Denn sie wackeln mit dem Hintern, ja sie wackeln mit dem Hintern, weil es ...
Denn sie stoßen mit den Knien, ja sie zucken mit den Schultern, ja sie schlenkern mit den Pfötchen, ja sie nicken mit den Köpfchen, weil es ...



Mögliches Begleitpattern für Perkussionsinstrumente zu den Strophen:



Anregung zur Gestaltung:

Der Inhalt des Liedes bietet sich zur szenischen Umsetzung an. Eine Gruppe von Kindern spielt die Mäuschen, die während des Singens der Strophen all das tun, was in den Liedstrophen erzählt wird.

Mögliche Begleitung des Refrains:

Wenn es inhaltlich in einem Lied um das Verhalten beim Essen geht, dann liegt es nahe, für eine Begleitung Küchengegenstände wie z. B. Gabel, Löffel oder Messer zu verwenden. Das Lied eignet sich zur Einstimmung auf das gemeinsame Essen.



Wichtiger Hinweis: Auf dem Tisch sollte eine entsprechende Unterlage vorhanden sein.

Weiterführende Anregung:

Die Mäuschen können mit Fingerpuppen dargestellt werden:



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Bastelanleitung



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Das Spiel- und Bewegungslied basiert auf dem Kettenprinzip. Das heißt: in jeder Strophe wird eine weitere Bewegung hinzugefügt. Wiederentdeckt wurde das Lied von Mitarbeitern der Beratungsstellen für Volksmusik in Bayern, die dieses Kinderlied in Weiden in der Oberpfalz gehört und aufgeschrieben haben.



Fragebogen für Liedforscher „Mein Lied – Dein Lied – Unser Lied“



**Fragen an Eltern oder Großeltern, Onkel und Tante,
Verwandte und Bekannte oder an andere Menschen, die älter sind als du ...**

Welche Lieder hast du in deiner Kindheit gesungen?

Zu welcher Gelegenheit hast du diese Lieder gesungen?

Waren auch Tanzlieder dabei? Ja Nein

Was war in deiner Kindheit dein Lieblingslied?

Warum ist dir dieses Lied im Gedächtnis geblieben?

Kannst du mir das Lied vorsingen? Darf ich es aufnehmen?

Fragen an Gleichaltrige oder an dich selbst

Welche Lieder kennst du?

Wie heißt dein Lieblingslied?

Warum singst du es gerne?

Kannst du ein Lied auf einem Instrument spielen?

Ja, auf diesem Instrument _____ Nein

Für Liedforscher:

- Präsentiere die Ergebnisse, die du als „Liedforscher“ herausgefunden hast.
- Überlegt gemeinsam, welches Lied ihr in eurer Gruppe/Klasse gerne miteinander singt und warum.
- Vielleicht könnt ihr die befragten Personen in die Kita/Schule einladen und eure Lieblingslieder von früher und heute gemeinsam singen.

Der Fragebogen für Liedforscher steht unter www.blkm.de zum Herunterladen bereit.



Fortbildungsangebote

Fortbildungen der Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) Musik finden in Kooperation mit der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik statt und können als Vorbereitung für den „Aktionstag Musik“ genutzt werden. Der Besuch einer Fortbildung verpflichtet nicht zur Teilnahme am „Aktionstag Musik“. Ausführliche Informationen zu den Fortbildungen finden Sie unter www.blkm.de und www.fibs.alp.dillingen.de. Lehrkräfte melden sich zu den Fortbildungen bitte direkt über FIBS an. Pädagogische Fachkräfte an Kindertageseinrichtungen melden sich bitte mit dem Anmeldebogen für Fachtagungen (Download unter www.ifp.bayern.de) per E-Mail unter fachtag@ifp.bayern.de an.





Akkordübersicht zur Liedbegleitung

Mit folgenden Akkorden können die Lieder in dieser Broschüre begleitet werden:

C	D	D ⁷	Em
g e c	a fis d	c a fis d	h g e

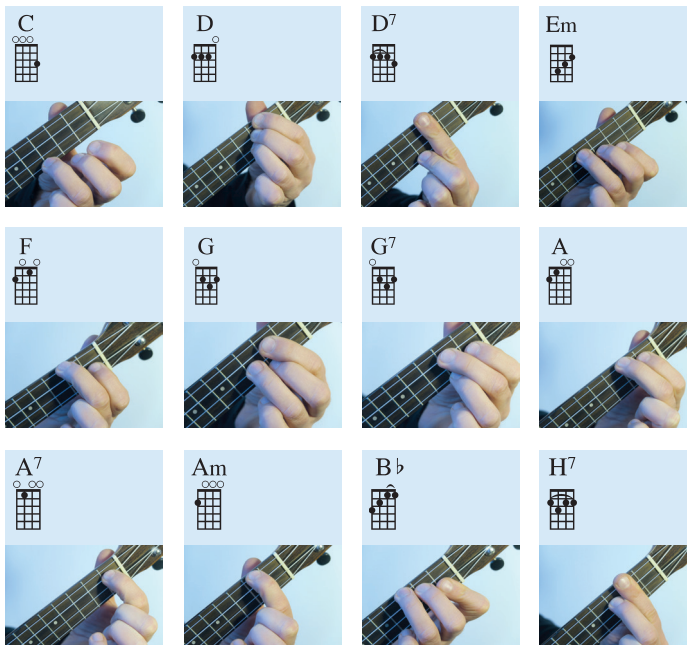
F	G	G ⁷	A
c a f	d h g	f d h g	e cis a

A ⁷	Am	B ^b	H ⁷
g e cis a	e c a	f d b	a fis dis h

Gitarrengriffe:



Ukulelegriffe (Stimmung G-C-E-A):



Hinweis: Bei einigen Ukulelenakkorden sind auch andere Griffweisen möglich.



Dank

Allen, die mit ihrem Engagement und ihren kreativen Ideen den „Aktionstag Musik in Bayern“ unterstützen, sei herzlich gedankt:

Liedauswahl und Erstellung der Begleitmaterialien:

- Georg Alkofer Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck, LAG Populärmusik für Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Claudia Goesmann Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/IFP
- Angela Hofgärtner Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Benedikt Jilek Gymnasium Geretsried, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Stefan Pellmaier Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Michaela Reif-Schnaidt Josef-Grundschule Würzburg, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Camilla Schneider Grundschule Nittenau, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Christian Schumacher Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB
- Gerti Schwoshuber Grund- und Mittelschule Obing, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB

Mitwirkung und Unterstützung:

- Christiane Franke Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/BMR
- Dagmar Winterhalter-Salvatore Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/IFP

Notensatz:

Benedikt Jilek, Gymnasium Geretsried

Logo/Aufkleber/Cover:

Maximilian Harisch, Uwe Mayr



Ton- und Videoaufnahmen:

- | | |
|--------------------------|---|
| • Georg Alkofer | Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck |
| • Angela Hofgärtner | Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech |
| • Stefan Pellmaier | Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg |
| • Michaela Reif-Schnaidt | Josef-Grundschule Würzburg |
| • Christian Schumacher | Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik |
| • Gerti Schwoshuber | Grund- und Mittelschule Obing |

Ein besonderer Dank geht an

- Bastian Pusch für die Komposition, die Arrangements und Produktion des Aktionstagliedes „Musik vereint uns“ sowie
- Marco Hertenstein für die Komposition, die Arrangements und Produktion des Liedes „Lieblingstier“.

Arbeitsgemeinschaften, Ministerien, Verbände, Vereine:

- Bayerischer Musikrat
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- Fachbeirat der Bayerischen Landesskoordinierungsstelle Musik
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Jazz an Schulen in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Populärmusik für Schulen in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulchor in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulorchester in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Volksmusik an Schulen in Bayern
- Staatsinstitut für Frühpädagogik
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
- Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.
- Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern



Quellennachweis

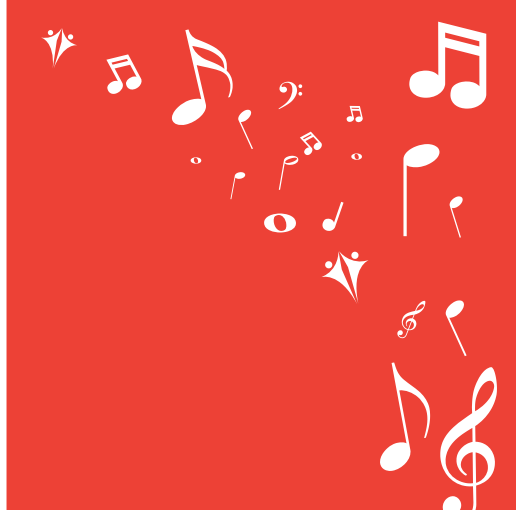
Lieder:

- Der Abdruck des Liedes „Musik vereint uns“ (S. 10) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Bastian Pusch.
- Der Abdruck des Liedes „Shalala“ (S. 12) sowie des deutschen Textes zum Lied „Hambani kahle“ (S. 16) erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Helbling Verlags (© Helbling, Innsbruck-Esslingen-Bern/Belp).
- Der Abdruck des Liedes „Dieser Tag soll fröhlich sein“ (S. 14) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Kathi Stimmer-Salzeder (aus dem Liedheft „Von innen raus“, © Musik und Wort, Aschau a. Inn).
- Der Abdruck des Liedes „Halt! Stopp! So geht das nicht!“ (S. 18) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Dr. Clemens Maria Schlegel.
- Der Abdruck des Liedes „Lieblingstier“ (S. 26) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Marco Hertenstein (Musik/Text) und Guilia Ferrini (Text).
- Der Abdruck des Liedes „Die tanzende Katze“ (S. 28) erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Laumann Verlags (aus: Der Liederzug, © Laumann Verlagsgesellschaft, Dülmen).
- Die Lieder „Hambani kahle“ (S. 16), „Hans bleib dâ“ (S. 20), „Ade zur guten Nacht“ (S. 22), „Drunt in der greana Au“ (S. 24), „Fridolin, der Frosch“ (S. 30), „Ich komme schon durch manche Land (La marmotte)“ (S. 32), „Felix hat sieben Mäuschen“ (S. 34) sind gemeinfrei.
- Für die Lieder „Musik vereint uns“ (S. 10), „Shalala“ (S. 12), „Halt! Stopp! So geht das nicht!“ (S. 18) und „Lieblingstier“ (S. 26) sowie für den deutschen Text zum Lied „Hambani kahle“ (S. 16) wurden die Abdruckrechte von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik erworben.

Alle Lieder stehen zum Download unter www.blkm.de zur Verfügung und dürfen für die Verwendung in Kindertageseinrichtungen und Schulen vervielfältigt werden.

Abbildungen, Bilder, Fotos, Querverweise:

- Titelseite: © BLKM
- S. 6/8: © BLKM
- S. 9 ff.: Icons: www.clipdealer.de
- S. 13: © BLKM
- S. 13: Boomwhackers® ist eine eingetragene Marke der Firma Rhythm Band Instruments, LLC. Fort Worth, Texas, USA.
- S. 17/29: LehrplanPLUS Grundschule (www.lehrplanplus.bayern.de)
- S. 17: Bayerische Bildungsleitlinien (www.stmas.bayern.de, www.stmuk.bayern.de)
- S. 19: Marian Schlegel, mit freundlicher Genehmigung von Dr. Clemens Maria Schlegel
- S. 22: © BLKM, mit freundlicher Genehmigung von Dr. Reinhold Schumacher
- S. 25/33: Alina Brunner, Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut
- S. 30: mit freundlicher Genehmigung des Karin Kester Verlags, Gebärdenbilder aus dem Großen Deutschen Wörterbuch der Gebärdensprache, Gebärdenbilder erstellt vom Gebärden-Arbeitskreis Schorn/Wetzlar/Pörtener/Gajdosch der LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen
- S. 35/36: © BLKM, mit freundlicher Genehmigung von Michaela Reif-Schnaidt
- S. 37/38: © BLKM
- S. 40: © BLKM, mit freundlicher Genehmigung von Knud Mensing



Kooperationspartner:

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Staatsinstitut für
Frühpädagogik



STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN



Bayerische Landeszentrale
für neue Medien

Medienpartner:



www.blkm.de